

Dezember – Januar – Februar Nr. 1/2015

# EVANGELISCH in NORDHAUSEN



Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf, St. Jacobi-Frauenberg,  
Steinbrücken und der Nordhäuser Gehörlosengemeinde



Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe  
wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Jes 35,1

## Inhalt

4 Kirchenmusik

5 romanisches  
Portal

6 20\*C+M+B\*15

7 Weltgebetstag

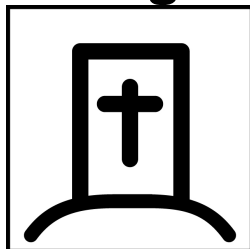
10 Gottesdienste

14 KILA

17 Camp 2015

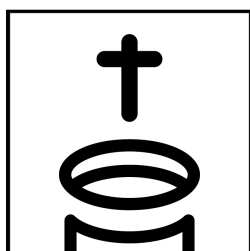
19 Regelmäßig

## Heimgerufen zu Gott wurden:



Marie-Luise Pfeiffer, geb. Rauh, 78 Jahre

## Getauft wurden:



Kilian Benedikt Günther Wenzel Martin  
Franz Freudenberg

## Getraut wurden:



Nadine Martin, geb. Kuczil und  
John Martin

Ev. Kirchenkreis Südharz, Kreissparkasse Nordhausen – BLZ: 820 540 52

### Spendenkonto

Kto.: 310 100 90

Spendenzweck und jeweilige  
Kirchengemeinde sowie RT-Nr.  
angeben:

### Gemeindebeitragskonto

Kto.: 330 300 77

Name und jeweilige  
Kirchengemeinde sowie RT-Nr.  
angeben:

**RT 39 für Blasii – Altendorf, RT 40 für Frauenberg, RT 52 für Steinbrücken**

**Impressum:** Ev. Kirchengemeinden St. Blasii-Altendorf & St. Jacobi-Frauenberg,  
Barfüßer Str. 2, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 – 981 640,

FAX: 03631 – 981 641, Email: [blasiigemeinde@web.de](mailto:blasiigemeinde@web.de)

Internet: [www.blasiikirche-nordhausen.de](http://www.blasiikirche-nordhausen.de) Redaktion: Peter Lipski, Auflage: 3300  
Stück., 4 Ausgaben pro Jahr, Redaktionsschluss für das Heft 2/2015 ist der  
15.2.2015, Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de) Layout: Rüdiger Neitzke

„Macht die Tore weit und öffnet die Türen,  
denn Gott will bei euch einziehen.“

So ähnlich hören sich die Worte des Psalms 24 an, den wir in verschiedenen Varianten in der Adventszeit singen. Öffnet eure Türen, denn zu euch will Gott, der Herr, kommen. Als Kind, wie wir inzwischen wissen, nicht als König, nicht als Herrscher. Als Kind. Unschuldig. Ohne Machtanspruch. Voller Liebe. So kommt Gott zu uns. Öffnet die Türen. Welche Türen öffnen wir?

Wir öffnen ab dem 1. Dezember wieder die Türen der Adventskalender. Ich tue das immer noch wirklich gern, obwohl dieser Brauch möglicherweise nur für Kinder gedacht ist. Damit sie Vorfreude empfinden. Damit sie jeden Tag ein bisschen mehr auf das Kommen Jesu vorbereitet werden. Das wird ein schöner Tag. Wenn alle Türen offen sind und ER uns besuchen kommt. Macht die Türen auf!

**Am 1. Adventssonntag** werden auch die Türen unserer Blasiikirche wieder geöffnet. Kommt herein! Ihr seid willkommen! Jeden Tag werden die Türen offen sein. Das ist ein Experiment, das sich der Gemeindegemeinderat traut. Wir öffnen die Tür unserer Kirche, damit dort Ruhe findet und Andacht, der sie braucht. Damit dort jeder Gott begegnen kann. Traut euch. Macht die Türen auf, damit Gott bei euch zu Gast sein kann.

Was für eine tolle Gemeinde Gottes, die die Türen öffnet für Besucher, für Asylbewerber, für Glaubende und Nichtgläubige. Auch in denen, die wir beherbergen, begegnen wir Gott. Öffnet eure Türen.

Ich bin sehr dankbar für die vielen offenen Türen, die ich hier in Nordhausen erleben durfte, über die offenen Herzen, die uns eingelassen haben. Danke für 20 gemeinsame Jahre. Im Januar werde ich Pfarrerin der Reglergemeinde in Erfurt. Ich habe hier sehr gerne gelebt und gearbeitet. Danke.

Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine neue. Das kann uns allen sehr viel Mut machen. Immer öffnen sich wieder Türen. Auch ganz am Schluss. Da werden wir selbst durch die geöffnete Tür zu IHM gehen. Aber bis dahin: Lasst uns Türen öffnen, denn Gott will zu uns kommen und uns trösten, bestärken und ermutigen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Adventszeit.

Ihre Gabriele Lipski

P.S.: Ach übrigens, mein lieber Mann Peter ist noch voller Freude bis zum Oktober 2015 Pfarrer in der Blasiigemeinde. Wie gut zu wissen, dass er durch viele offenen Türen zu Ihnen kommen kann.



*Nun bist du wieder da,  
du holde Wartezeit.  
Du kommst jedes Jahr  
und bringest uns viel Freud ...*

... und wieder viel Musik! Die Adventszeit in der frisch sanierten Blasiikirche ist wieder prall gefüllt mit einer Vielzahl musikalischer Leckerbissen, die

Sie auf dieser Seite und in den Advents-Flyern entdecken können. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim musikalischen „Naschen“.

30.11.	18 Uhr	Konzert „Grenzüberschreitungen“ Kantorei trifft auf Rockband und Tango Nordhäuser Kantorei und Orchester
4.12.	16 Uhr	Konzertchor Nordhausen
6.12.	18 Uhr	Gospelchor „KARIBU“
7.12.	18 Uhr	Musik für Streicher und Flöten mit SchülerInnen von Elisabeth Neuser und Ulrike Neubert
10.12.	18 Uhr	Weihnachtskonzert des Humboldt-Gymnasiums
13.12.	18 Uhr	faithtime – Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche
14.12.	18 Uhr	Adventsmusik
18.12.	20 Uhr	Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten 1+6) Zelenka: Missa Dei Filii Barbara-Christina Steude, Sopran Viola Kremzow, Alt Stephan Scherpe, Tenor Thomas Kohl, Bass Mitteldeutsches Kammerorchester Nordhäuser Kantorei Vorverkauf: Buchhaus Rose, Gemeindebüro
19.12.	10 Uhr	Gottesdienst der Nordthüringer Lebenshilfe
20.12.	18 Uhr	Adventsmusik
21.12.	18 Uhr	Adventsmusik
24.12.	18 Uhr	Christvesper, mitgestaltet von der Kantorei
26.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

### und am Frauenberg:

6.12.	16 Uhr	Adventskonzert mit dem Konzertchor Nordhausen
25.12.	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Gemeindechor der Frauenberggemeinde

Kantor Michael Kremzow

# Dringliche Bitte um Spenden zur Rettung des romanischen Portals am Frauenberg

Seit über einem Jahr ist das wertvolle romanische Portal, der ehemalige Eingang in die Frauenberg-Kirche, „eingehaust“, um Regen und Schnee vom Bauwerk fernzuhalten und so dem weiteren Verfall zu wehren. Um das wertvolle städtische Kleinod dauerhaft zu retten und in seiner einzigartigen Schönheit wieder sichtbar und begehbar werden zu lassen, sind unverzügliche Restaurierungs- und Schutzmaßnahmen nötig (Steinrestaurierung und großflächiger Wetterschutz). Bis



zum heutigen Tag konnten leider noch nicht alle benötigten Finanzmittel eingeworben werden, inklusive der nötigen Eigenmittel, die die Kirchengemeinde selbst aufzubringen hat. Deshalb bitten wir auch an dieser Stelle um Spenden und finanzielle Unterstützung – und danken schon im Vorfeld.

Der Gemeindegemeinderat Frauenberg

(eine Spendenbescheinigung ist selbstverständlich;

Kreissparkasse NDH, Ev. Kirchenkreis Südharz,

BLZ: 820 540 52, Spendenkonto: 310 100 90

Spendenzweck: romanisches Portal Frauenberg; RT: 40 (Frauenberg)

## Barrierefreies Hören für Hörgeräteträger – Induktionsschleife in der Frauenberg-Kirche



Mit Freude und Dank können wir mitteilen, dass unser Kirchenkreis unter der Beteiligung der Frauenberg-Gemeinde es finanziell ermöglicht, in der Frauenberg-Kirche eine Induktionsschleife zu installieren (dies wird im Januar 2015 erfolgen). Schwer- und Schwersthöringeschädigten, die Hörgeräte tragen, wird so bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein barrierefreies und so viel besseres Hören ermöglicht. Dies trägt zur Teilhabe an gelingender Kommunikation bei und hilft unserem kirchlichen Dienst und Auftrag, das Evangelium verständlich und verstehbar zu verkündigen.

Schwer- u. Gehörlosenseelsorger Friedemann Büttner

# Gedenkfeier für Eltern von verstorbenen Kindern und ihre Angehörigen

Am **2. Sonntag** im Dezember wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Rund um die ganze Welt stellen Betroffene an diesem Abend für ihre verstorbenen Kinder eine brennende Kerze ins Fenster.

In Nordhausen gestalten deshalb betroffene Eltern und ihre Wegbegleiter am **14. Dezember um 16 Uhr in der Justus-Jonas-Kirche** eine Gedenkfeier.

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten und alle, die um ein Kind trauern.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auch über Möglichkeiten der Trauerbegleitung zu informieren.

Christina Raue-Fuchs und Elisabeth Alpers-von Biela

**20\*C+M+B\*15**

Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger werden in den ersten Januartagen wieder unterwegs sein und mit ihren leuchtenden Gewändern, dem hellen Stern und ihren Liedern hoffentlich viel Freude verbreiten. Nach alter Tradition bringen sie die Botschaft vom Frieden und der Versöhnung in die Häuser zu Familien und Alleinstehenden. Mit Kreide schreiben sie den Segenswunsch 20\*C+M+B\*15 über die Türen, das bedeutet "Christus mansionem benedicat" - "Christus segne dieses Haus".

Mit Kindern aus der Domgemeinde und der evangelischen Grundschule ziehen wir vom 2. bis zum 10. Januar durch unsere Stadt und sammeln dabei Spenden für eine Grundschule in Nigeria.

Wenn Sie gerne von den Sternsängern besucht werden möchten oder jemanden wissen, der sich ganz besonders über diesen Besuch freuen würde, melden Sie sich bitte bei mir!

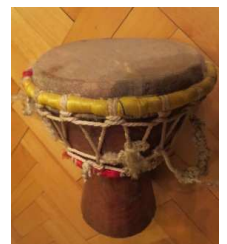
Auch Kinder, die Lust haben mitzumachen können sich gerne bei mir melden.

Elisabeth Alpers- von Biela (Tel.: 982422)

## Rhythmus- / Percussions-/ Trommelkurs mit Klaus Hagedorn

Wenn du Interesse und Freude verspürst, deinen Händen und deinem inneren Rhythmus Ausdruck und Gestalt zu geben, wenn du schon einmal sehnsuchtsvoll einem Trommler zugesehen und/oder zugehört hast ...:

Es besteht die Möglichkeit, ab dem Frühjahr in einer Gruppe am Frauenberg einen Percussions- und Trommelkurs mit Klaus Hagedorn zu beginnen. (Instrumente können gestellt werden) Anfragen, Informationen, Anmeldungen über Friedemann Büttner im Gemeindebüro Frauenberg



# Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015



Begreift ihr meine Liebe?

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Lesung von der Fußwaschung Jesu steht dieses Jahr im Zentrum des Gottesdienstes.

In der Fußwaschung wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu. In „radikaler Liebe“ sollen wir füreinander da sein.

Wir werden uns in den Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag mit der Inselgruppe der Bahamas und ihren Bewohnern beschäftigen.

Wir werden ihre Lieder singen, ihre Speisen kochen, von ihren Sorgen und Freuden hören.

Lassen Sie sich einladen in ökumenischer Gemeinschaft, dieses besondere Fest mit vorzubereiten.

Wir treffen uns immer mittwochs um 19.30 Uhr im Blasiipfarrhaus:

1. Mittwoch, 14.1. um 19.30 Uhr – Landinformationen Bahamas
2. Mittwoch, 28.1. um 19.30 Uhr – Thema: Begreift ihr meine Liebe
3. Mittwoch, 11.2. um 19.30 Uhr - Aufgabenverteilung für den Gottesdienst
4. Mittwoch, 4.3. um 19.30 Uhr - Generalprobe - St. Jakobhaus

Am Freitag den 6. März feiern wir um 19.00 Uhr den Weltgebetstag im St. Jakobhaus

Ihre Elisabeth Alpers-von Biela

## „Teilen statt Kaufen“

Nachdem die Repair-Café- Idee nun auch – wie in vielen anderen Städten - in Nordhausen so gut „Fuß gefasst“ hat und zahlreiche Menschen die Möglichkeit nutzen, unter Anleitung Geräte, Gegenstände, Fahrräder zu reparieren und so nachhaltig weiter nutzen zu können, gibt es eine weitere Idee, die einen Versuch wert ist:

### „Teilen statt Kaufen!“

Besitzen Sie auch eine Bohrmaschine, eine elektrische Stichsäge, einen Schwingschleifer, ... die/den Sie nur 1 bis 2x jährlich nutzen und - gegen auszuhandelnde Konditionen - ausleihen oder bei Anderen zum Einsatz bringen würden? Haben Sie eine besondere (kunst-)handwerkliche Begabung, technische Kenntnisse, ..., die Sie auch anderen – zur Verfügung stellen würden?

So könnten wichtige Ressourcen gespart, persönliche Kontakte gepflegt und aufgebaut werden und vielleicht ein weiteres Netzwerk entstehen.

Im Lesserraum der Frauenberg-Kirche wird es ab Januar zu dieser Idee erste Gedanken geben, außerdem eine erste kleine „Angebotsbörse“ ...

Bringen auch Sie Ihre Anfragen, Ideen, Angebote mit ein oder sprechen Sie mich an. Vielleicht ist diese Idee doch nicht so „realitätsfremd“, wie manche auf den ersten Blick behaupten werden.

Friedemann Büttner

## Geistlicher Übungsweg „Atempausen“

Auf vielfältige Anfragen hin gibt es auch in diesem Jahr in der Passionszeit (im Monat März) wieder das Angebot eines gemeinsamen geistlichen (Übungs-)Weges mit „Atempausen“.

(4 Abende + 1 Einführungsabend jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr in der geheizten Frauenberg-Kirche).

Die gemeinsamen Zeiten und Wege sollen uns im Einüben helfen, „Atempausen“ im Alltag einzulegen. Wir wollen in der Gemeinschaft Formen geistlichen Lebens im Alltag neu entdecken, unter biblischer Besinnung zur Stille und zu Gott finden, Gottes Spuren im Leben nachspüren und darüber in gegenseitigen Austausch kommen.

Die gemeinsame Zeit wird am Ende wieder ein festliches Essen in fröhlicher Runde abschließen. Anfragen und Anmeldungen (der jeweilige Wochentag steht bewusst noch nicht fest) über das Gemeindebüro am Frauenberg / an Pfarrer Büttner, der als Geistlicher Begleiter mit Pfarrer Flämig aus Silkerode die Abende leiten wird.





## Fragen an Josef:

**Manche kennen dich noch unter dem Namen Mohammed. Warum möchtest du jetzt Josef heißen?** Eigentlich war mein Name Mammad aber in Griechenland hat das jemand von der Behörde falsch verstanden und so wurde daraus Mohammad. Ich möchte aber lieber Josef heißen. Ich habe in der Bibel über Josef gelesen, der nach Ägypten verschleppt wurde. Er musste alleine im fremden Land zurechtkommen. Das erinnert mich an mein Leben.

**Warum hast du dich entschlossen, dich vom Islam zu lösen und dich taufen zu lassen?** Ich habe gemerkt, dass im christlichen Glauben alle Menschen vor Gott gleich wertvoll sind. Das finde ich sehr wichtig. Und es steht in der Bibel viel zum Thema Frieden und Versöhnung. Das hat mich sehr angesprochen. In meiner Heimat Afghanistan wird von den Taliban sehr schlecht über die Christen geredet. Die Taliban haben uns sogar gesagt, wir sollen die Christen töten und dafür kommen wir dann ins Paradies. Damit wollte ich nichts mehr zu tun haben.

**Wo hast du die letzten Monate gelebt? Warum war das nötig? Worunter hast du am meisten gelitten?** Ich habe die letzten sieben Monate im Kirchenasyl gelebt. Das war nötig, weil ich befürchten musste, von Deutschland nach Schweden abgeschoben zu werden. Von dort hätte man mich wieder nach Afghanistan geschickt und da bin ich in Lebensgefahr. Am schwierigsten war für mich, den ganzen Tag zu gestalten, ohne das Haus verlassen zu dürfen. Aber all das ist 1000mal besser, als zurück nach Afghanistan zu müssen. Ich bin der Gemeinde und allen, die mich unterstützt haben, sehr dankbar. Sie haben mir sehr geholfen.

**Wie alt warst du als du aus Afghanistan geflohen bist und warum konntest du nicht in deiner Heimat bleiben?** Ich war damals 12 Jahre alt. Die Taliban haben meinen Vater getötet und wollten mich auch abholen. Deswegen bin ich seit 12 Jahren auf der Flucht. Seit dem konnte ich keine Schule besuchen oder eine Berufsausbildung machen. In den drei Jahren, die ich im Iran gelebt habe, wurde ich sehr schlecht behandelt. Danach war ich 5 Jahre in Griechenland. Dort habe ich als Tischler gearbeitet. Leider konnte ich in Griechenland kein Asyl bekommen und bin dann nach Schweden geflohen, wo ich auch nicht bleiben durfte. Ich hoffe sehr, dass ich in Deutschland bleiben darf und hier eine Ausbildung machen kann.

**Hast du noch Kontakt zu deiner Familie?** Ja, ich habe noch Kontakt zu meiner Mutter und meiner Schwester. Sie mussten nach Pakistan fliehen. Ich telefoniere fast jede Woche mit ihnen und versuche, sie zu unterstützen.

**Hast du eine Botschaft an die Mitglieder unserer Kirchengemeinde?** Ich fühle mich von der Gemeinde sehr angenommen. Ohne das Kirchenasyl wär mein Leben sehr schwer geworden. Ich freue mich über die vielen Kontakte und Gespräche. Meine Botschaft heißt: Danke!

**Was meinst du – wie wird dein Leben jetzt weitergehen?** Ich werde jetzt einen neuen Asylantrag stellen und ich hoffe, dass der positiv entschieden wird. Ich möchte nicht den ganzen Tag zu Hause sitzen, sondern möglichst schnell einer regelmäßigen Arbeit nachgehen.

# Gottesdienste in Nordhausen



**Kindergottesdienst:** sonntags in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche  
immer während der Predigt

<b>NOVEMBER 2014</b>			
30. Nov 1. So. im Advent	10.00 Uhr	Blasiikirche	Festgottesdienst zur Wieder- eröffnung nach der Innensanierung
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Kirchenjahrs
<b>DEZEMBER 2014</b>			
7. Dez 2. So. im Advent	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Advents – Familiengottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Advents – Familiengottesdienst
Sa. 13. Dez	18.30 Uhr	Blasiikirche	faithtime spontan / faithtime wird lebhaft!
14. Dez 3. So. im Advent	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Advents – Gemeindefrühstück mit Andacht und Tischabendmahlsfeier
21. Dez 4. So im Advent	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	musikalischer Singe – Gottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag
Mi. 24. Dez Heiliger Abend	14.00 Uhr	St. Jakob Haus	Krippenspiel der Mitarbeiter
	15.00 Uhr	Blasiikirche	Krippenspielgottesdienst
	15.00 Uhr	Steinbrücken	Krippenspielgottesdienst
	16.00 Uhr	Frauenbergkirche	Krippenspielgottesdienst
	16.30 Uhr	Blasiikirche	Krippenspielgottesdienst
	18.00 Uhr	Blasiikirche	Christvesper
	18.00 Uhr	Frauenbergkirche	Christvesper mit Gemeindechor
Do. 25. Dez Christfest 1. Feiertag	23.00 Uhr	Blasiikirche	Christnacht
	6.00 Uhr	Blasiikirche	Christmette
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	musikalischer Stadtgottesdienst mit Abendmahlsfeier
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Abendmahlsgottesdienst
Fr. 26. Dez Christfest 2. Feiertag	10.00 Uhr	Blasiikirche	musikalischer Stadtgottesdienst
28. Dez 1. So. nach Christfest	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
Mi. 31. Dez Altjahresabend (Silvester)	15.00 Uhr	Steinbrücken	Abendmahlsgottesdienst
	17.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	18.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst

<b>JANUAR 2015</b>			
Do. 1. Jan Neujahr	11.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
4. Jan	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst
2. So. nach Christfest	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
6. Jan Epiphantias	18.00 Uhr	Blasiikirche	Andacht
11. Jan	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
1. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst zur neuen Jahreslosung
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst zur neuen Jahreslosung
18. Jan 2. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst zur neuen Jahreslosung mit Abendmahlsfeier und anschl. Gemeindenachmittag
25. Jan Letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
<b>FEBRUAR 2015</b>			
1. Feb Septuagesimae	10.00 Uhr	Blasiikirche	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
8. Feb Sexagesimae	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Abendmahlsgottesdienst
	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
15. Feb Estomihi	10.00 Uhr	Blasiikirche	Tauferinnerungsgottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst, anschließend Gemeindenachmittag
Sa. 21. Feb	18.30 Uhr	Herzschlag	faithtime – Jesus hautnah begegnen
22. Feb Invokavit	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst



**Barrierefrei:** Schwerhörige mit Hörgeräten können ab 2015 in der Frauenberg-Kirche INDUKTIV hören

## Gottesdienste und Treffen der Gehörlosengemeinde am Frauenberg:

- So. 21.12. (4. Advent) 14.00 Uhr Advents - Gehörlosengottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag
- So. 18.1.'15, 14.00 Uhr Gehörlosengottesdienst zur neuen Jahreslosung, mit Abendmahlsfeier und anschl. Gemeindenachmittag

- So. 15.2.'15, 14.00 Uhr Gehörlosengottesdienst mit anschließendem Gemeindenachmittag.



Zu unseren monatlichen Treffen am Frauenberg sind alle Interessierte – auch mit allen Fragen um Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit - herzlich eingeladen. Es wird ausschließlich in deutscher Gebärdensprache (DGS) kommuniziert.

	St. Jakob Haus	freitags, 10:00 Uhr Gottesdienst, (am ersten Freitag im Monat mit Abendmahl)
	Südharzkrankenhaus Raum der Stille	14-tägig donnerstags, 19.00 Uhr: Ökumenische Andacht
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12		monatlich Abendmahlsgottesdienst, mittwochs um 10.00 Uhr am 3.12., 18.2., 25.3.
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28		Gottesdienst 14-tägig jeweils dienstags um 15.30 Uhr am 9.12., 23.12., 13.1., 27.1., 10.2., 24.2.
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33		15.30 Uhr am 16.12., 27.1., 24.2.
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7		10.00 Uhr am 24.2.
Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89		15.30 Uhr am 2.12. und nach Vereinbarung

## Blasiikirche an allen Nachmittagen offen!

Ab dem 1. Advent wird die Blasiikirche nach einer umfangreichen Innensanierung wieder täglich geöffnet sein. Nach dem Mittagsgebet, bzw. nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche bis zum Einbruch der Dunkelheit am Abend geöffnet und dass gilt auch, wenn niemand von der Gruppe „Offene Kirche“ anwesend sein kann. Das schreibt sich so einfach, aber es ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Unser Gemeindegliederkirchenrat musste für diesen Beschluss all seinen Mut zusammen nehmen. Es gab im Vorfeld lange Diskussionen und wir sind uns der Tragweite der Entscheidung bewusst. Letztlich muss man sich darüber klar werden, welcher Schaden schlimmer zu finden ist: Wenn Menschen, die Gottes Nähe suchen, vor verschlossenen Türen stehen oder wenn unsere kostbare Inneneinrichtung womöglich durch Vandalismus beschädigt wird? Aber soweit muss es ja nicht kommen. Wenn wir ca. 2500 Gemeindeglieder unserer Kirche nur einmal in der Woche (und nicht alle auf einmal am Sonntag) einen kurzen Besuch abstatten, wird es kaum einen Moment geben, an dem unsere Kirche völlig leer und ungeschützt sein wird. Und wenn man davon ausgehen kann, in der Kirche ständig andere Gemeindeglieder zu treffen, wäre das auch ein gutes Mittel gegen Einsamkeit! Und so hoffen wir, dass dieses Experiment gelingen wird und wir im Herzen unserer Stadt in Zukunft ein ständig offenes und lebendiges Gotteshaus vorfinden werden.

# Allianzgebetswoche vom 12.-18. Januar 2015

Evangelische Christen aus den unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften unserer Stadt treffen sich eine Woche lang jeden Abend, um über verschiedene Themen nachzudenken und miteinander zu beten für unsere Stadt, unser Land und die Menschen weltweit. Wer in dieser Woche mitbetet, begibt sich auch auf den Weg mit Christen, die anders geprägt sind als man selbst.

Das gemeinsame Gebet über die Grenzen der eigenen Traditionen hinweg ist ein wichtiges Anliegen der Allianz.

Von Montag bis Samstag wird jeweils um 19.30 Uhr eingeladen:

Mo. 12.01. St. Jakob Haus; Di. 13.01. Salza Gemeindehaus;

Mi. 14.01. Landeskirchliche Gemeinschaft; Do. 15.01. Christuskirche;

Fr. 16.01. Bürgersaal; Sa. 17.01. Adventgemeinde.

Sonntag, den 18. Januar findet der Abschlussgottesdienst in der Blasiikirche statt.

## Gemeinsames Familien- Adventsfrühstück mit Andacht und Abendmahlsfeier am 3. Advent am Frauenberg

Lassen Sie sich auch in diesem Jahr wieder am **Sonntag, 3. Advent, 14.12., 10.00 Uhr** in die Frauenbergkirche zum gemeinsamen Adventsfrühstück einladen. Wir wollen gemeinsam essen und trinken, singen und beten und das Abendmahl miteinander feiern.

Die Kirche wird angenehm warm sein und nach dem guten Motto: „*Wenn jeder gibt, was er hat, werden alle satt!*“ – ist jede/r eingeladen, für das gemeinsame Frühstück etwas mitzubringen (für Brötchen, Milch, Butter, Kaffee, Tee wird wieder gesorgt sein)



Kleine Wohnung im Gemeindehaus am Frauenberg ab März wieder frei.  
Die kleine (Studenten)-Wohnung in unserem Gemeindehaus am Frauenberg (53 m<sup>2</sup>: 1. Etage: 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad/Toilette, Keller) wird aller Voraussicht zum März 2015 wieder frei.  
Interessenten wenden sich bitte an das Gemeindebüro Frauenberg.

## Nachschub für den SaftKILAden



Viel Saft und Schorle wird im KILA über's Jahr getrunken. Sei es in den verschiedenen Kindergruppen, an den Handwerkertagen, dem Café KILA und, und, und. Irgendwann braucht's da mal Nachschub.

So waren am 3. Oktober wieder viele Kinder mit und ohne Eltern unterwegs, um die Grundlage für den leckeren Saft zu sammeln. Es ist schon kein Geheimtipp mehr, dass die besten Äpfel in Herrn Kleemanns Garten wachsen. Er lud also wieder zur Ernte ein und mit ihm freuten sich noch einige andere Gartennachbarn über die fleißigen Apfelpflücker. Mit viel Elan, Geschick und Mut rückten sie den verschiedensten Sorten an die Äste. Schnell füllten sich Kiste um Kiste, LKW um LKW. Kleine Spritztouren auf dem kleinen Gartentraktor, waghalsige Klettermanöver (ohne Gemecker) und Leckeres vom Grill oder aus der Schüssel sorgten für Spaß und gute Laune!

Am Ende der Aktion waren sich alle einig, so viele fröhliche Leute, Vergnügen, frische Luft, Bewegung und soooo viele (zukünftige) Liter Apfelsaft... dieser Tag war ein voller Erfolg!

Der KILA freut sich nun über 1400 Liter Saft aus der „Tuschy-eigenen“ Presse oder von der Flarichsmühle - für uns ein Grund zur Freude und zur Dankbarkeit! Dank an Herrn Kleemann und seine Gartenfreunde, an die Kuchen-, Salat- und Grillmeister, den Apfeltransporteur, den Geschirr Be- und Entsorgern, den Koordinator, an alle fleißigen Erntehelfer und nicht zuletzt... Dank an unseren Herrn, der dieses Unternehmen mit Sonne und Segen gelingen lassen hat!

Sabine Schubert



# Blasii Handwerkermarkt

## Handbetriebenes Kinder – Karussell / Liebeserklärungen auf St. Blasii

Das sind nur zwei der besonderen Attraktionen des diesjährigen Handwerkermarktes vor der Blasiikirche, den die Kirchengemeinde an allen vier Adventswochenenden jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr betreiben wird.



Im Mittelpunkt steht natürlich das beliebte Cafe KILA in dem alle Arbeiten von den Kindern und Jugendlichen des Kinder – Kirchen – Ladens übernommen werden. Allerdings wird es in diesem Jahr beim ersten Wochenende seinen Platz in einem beheizten Zelt vor der Kirche finden. Unter der Empore der Kirche kann es erst am zweiten

Adventswochenende eingerichtet werden, weil die Kirche nach einer längeren Sanierung mit dem Sonntagsgottesdienst am 30.11. um 10.00 Uhr wieder eröffnet wird.

Der ständige Beitrag der Jugendkirche wird neben leckeren Pommes mit HERZ- oder SCHLAG-Soße ein Laserbeamer sein, mit dem kurze Botschaften an die Außenfassade der Blasiikirche geworfen werden. Gegen eine kleine Spende können die Besucher des Handwerkermarktes ein Liebesgeständnis oder andere Lieblingsprüche oder Botschaften überdimensional sichtbar machen.

Weitere Angebote orientieren sich besonders an den Bedürfnissen von Familien mit kleineren Kindern. Es gibt ein handbetriebenes Karussell vom Drachenverein aus Rodishain. Der Schackenhof kümmert sich ums Stockbrotfeuer.

Weiterhin kann man Kerzen ziehen und immer sonntags kommt Glasermeister Hilpert mit seinem mittelalterlichen Schmiedegebläse. Ebenfalls für sonntags hat Frau König zugesagt, ihr Pferd mitzubringen, mit dem die Kinder eine Runde um die Kirche reiten können und an allen Tagen gibt es einen kleinen Streichelzoo, dessen Tiere von den Besuchern mit Möhren versorgt werden dürfen. Ein beheiztes Bastelzelt lädt an den letzten drei Adventswochenende zum Mitmachen ein.

Auch das RepairCafé Nordhausen wird in diesem Jahr wieder an jedem Adventssamstag seine Pforten öffnen, diesmal in den Räumen des Weltladens in der Kurzen Meile. Es wird geschraubt, geklebt, gelötet und vieles mehr, um Dinge vor dem Wegwerfen zu bewahren.



Samstags um 18.00 Uhr versammeln sich alle Besucher und Mitwirkenden, um im Rahmen einer kleinen Andacht die nächste Kerze am Riesen – Adventskranz zu entzünden. Anschließend geht es innerhalb der beheizten Blasiikirche mit musikalischen Angeboten weiter. Auch sonntags endet der Handwerkermarkt um 18.00 Uhr und das Programm geht mit Konzerten und Auftritten in der Kirche weiter.

## Wie läuft es mit der KILA – Hütte?

Gut! Läuft es – wenn auch nicht ganz so gut, wie es laufen könnte, wenn mehr Kundschaft käme. Spielzeugspenden kommen jedenfalls genügend und die Hütte ist schon recht gut gefüllt mit kleinen und größeren Schätzen. Sogar einige hochwertige Instrumente wurden zu Gunsten unserer Kirche gespendet. Sowas geht dann natürlich nicht für einen Euro über den Ladentisch. Viele der Spielsachen hingegen schon. Jeder Kunde darf selber entscheiden, wie viel er für die Blasiikirche spendet. Immerhin 400€ sind auf diese Weise schon zusammen gekommen. Wenn wir genügend Mitarbeiter haben, wollen wir die Echten Nordhäuser KILA-Hütte an allen Adventswochenenden offen



halten, so dass alle Besucher des Adventsmarktes vor der Blasiikirche nach oder vor dem Café KILA auch noch unsere Hütte besuchen können.

Unsere Neuste Errungenschaft ist ein kleiner Terrassenofen, den wir an kalten Tagen vor der Hütte aufstellen und von den Kindern befeuern lassen können. So bleiben unsere Helfer auch im Winter warm.

Und so kommt es, dass wir uns jetzt auch noch über Brennholzspenden freuen. Spielsachen, Instrumente und Schmuck können auch weiterhin jederzeit im Pfarrhaus abgestellt werden.

Ja ... und Bücher natürlich auch! Nur bitte keine Kuscheltiere mehr!

## Hausbesuche bei Familien mit Kindern

Über 100 Namen und Adressen von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren stehen auf unserer Gemeindeliste. Etwa die Hälfte davon kommt regelmäßig in den Gottesdienst am Sonntag oder in eine der wöchentlichen Kindergruppen im KILA. Die andere Hälfte bekommt im nächsten halben Jahr Besuch. Entweder von Kindern aus den Kindergruppen oder (wer etwas weiter weg wohnt) von mir (Frank Tuschy) persönlich.

Mein Ziel ist es, Kinder und Eltern für eine Teilnahme an unseren regelmäßigen wöchentlichen Kindergruppen (siehe Seite 18) zu gewinnen.

Dankbar bin ich auch für Hinweise, wen wir besuchen sollten auch wenn er nicht auf unserer Liste steht. Auf der Liste finden sich nämlich nur Kinder, die getauft sind.

Wer einen speziellen Besuchstermin ausmachen möchte, kann auch anrufen.

Frank Tuschy Gemeinepädagoge (Tel.: 03631 – 988340)



## Handwerkercamp 2015 (25.7. – 2.8.)



Unser Camp liegt im kommenden Jahr wieder in der ersten Hälfte der Sommerferien **vom 25.7 bis zum 2.8.2015**. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Kleinere Kinder können dabei sein, wenn ihre Eltern mitkommen und sich im „Mutterhaus“ anmelden. Thematisch geht es im kommenden Sommer um Pfarrer Führer, die letzten Tage der DDR Zeit und die Ereignisse, die in der Leipziger Nikolaikirche ihren Anfang nahmen.

Feindesliebe und Gewaltlosigkeit sind nicht nur schöne Sprüche aus der Bibel, sondern sie haben es damals in Leipzig ermöglicht, dass keine Seite das Blut ihrer Gegner vergossen hat.

Die Bibelstellen, die für Pfarrer Führer und seine Haltung maßgeblich waren, wollen wir mit den Kindern lesen und gemeinsam darüber nachdenken wie sie auch für unsere heutige Zeit fruchtbar sein können.

Christian Führer ist vor einigen Monaten gestorben. Mit den Camp – Mitarbeitern werden wir aber zumindest seinen Sohn kennen lernen. Dafür fahren wir zum Vorbereitungswochenende im Februar extra nach Leipzig.

Als musikalische Erinnerung an die DDR – Zeit wollen wir im Camp ein Triola – Orchester gründen. Über zehn Triolas wurden schon im KILA abgegeben. Über weitere Spenden freuen wir uns. Dankbar bin ich auch für originelle Utensilien aus DDR Zeiten, die wir z. B. beim täglichen Theaterstück verwenden könnten.

Die Kosten für das Camp liegen bei 180€ pro Teilnehmer. Es soll aber keiner zu Hause bleiben, weil er nicht genug Geld hat. In diesem Fall sprechen Sie mich bitte an.

Ach so und dann sieht es im Moment so aus, als ob wir eine neue Krankenschwester und/oder einen neuen Arzt brauchen, der sich traut, ins Camp mitzukommen.

Gemeindepädagoge Frank Tuschy



**KinderKirchenLaden:** Alle Veranstaltungen finden im  
**Gemeindehaus Blasii** statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 344  
Email: [frank.tuschy@t-online.de](mailto:frank.tuschy@t-online.de)

#### EHRENAMTLICHE MITARBEITER

montags 19.00 Uhr

**CHICKEN WINGS** (Jungen u. Mädchen ab 8J.)  
dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr

**CRAZY BEANIES** (Mädchen, 8 – 12 Jahre)  
mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr

**GOLDFISCHLIS** (Kinder, 4 – 7 Jahre)  
mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr,

**HOT DOGS** (Jungen, 8 – 12 Jahre)  
donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr

**KILA- Hütte** freitags 15:00 – 17:00 Uhr



Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268  
Email: [michael.kremzow@web.de](mailto:michael.kremzow@web.de)

#### NORDHÄUSER KANTOREI

dienstags 19.45 – 21.30 Uhr  
Christuskirche, Grimmelallee 51

#### POSAUNENCHOR

mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr  
Christuskirche, Grimmelallee 51

**DAS ORCHESTER** der Nordhäuser Kantorei  
mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr  
Christuskirche, Grimmelallee 51

Jungbläser freitags, nach Vereinbarung

#### Kinderchor (nach Vereinbarung)

Proben für das Weihnachtsoratorium:  
6.12. und 13.12. jeweils 10 – 12 Uhr  
Christuskirche, Grimmelallee 51

#### Schulchor der Ev. Grundschule

donnerstags, 12.00 – 12.45 Uhr  
Ev. Grundschule, Krimderode

#### GEMEINDECHOR FRAUENBERG

montags 19:00 Uhr  
Gemeindehaus Frauenberg  
Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)

## Echte St. Blasii – Printen<sup>1</sup>

Die echten St. Blasii- Printen können nur am 1. Advent probiert werden. Am Nachmittag können sie auf dem Weihnachtsmarkt vor der Blasiikirche beim Stand des Förderverein Blasiikirche Nordhausen (e.V.) gegen Spende erworben werden. Der Erlös ist für die weiteren anstehenden Sanierungsmaßnahmen der Blasiikirche bestimmt.

Es handelt sich bei der St. Blasii - Printe um eine Aachener Weichprinte.

Die Produktion braucht mehrere Wochen, viel Erfahrung und ist recht aufwändig. Es ist uns eine große Hilfe, dass sich Bäckerei Bieneck bereit erklärt hat, für das Ansetzen des Printenteigs sowie für das Backen der Printen, uns ihre Backstube zur Verfügung zu stellen. Haben Sie gerade Appetit auf eine St. Blasii – Printe? Dann freuen wir uns, Sie am 1. Advent vor der Blasiikirche zu begrüßen!



<sup>1</sup> spezielle Sorte brauner Lebkuchen, die seit ca. 1820 in Aachen gebacken wird.

## Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

**B**esuchskreis: 11.12. 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr. Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

**B**ibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Frank Tuschy, Tel.: 03631 – 988 340

**B**lasiischäfchen: 6.12., 10.1., 14.2., 9.00 -10.30 Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Elisabeth Alpers- von Biela: 982422 / Franziska Mund: 0172-1379124

**F**örderverein Blasiikirche Nordhausen: Kontakt: Rüdiger Neitzke, Tel.: 0173 – 355 6746

**K**inder-Umweltgruppe: „Holzwürmer“: montags, 16.30 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt: Martina Dirk, Tel.: 036338 - 61575

**K**indergottesdienstkreis Blasii: nach Vereinbarung, Kontakt: Elisabeth Alpers – von Biela, Tel.: 03631 – 982422

**K**indergottesdienstkreis Frauenberg: nach Vereinbarung, Kontakt: Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61575

**K**indernachmittag Steinbrücken: Kontakt: Martina Dirk Tel.: 036338 – 61575

**O**ffene Kirche Blasii: nach Vereinbarung, Gemeindehaus Blasii / Blasiikirche, Kontakt: Sabine D'Agostin, Tel.: 881 340

**Ö**kumenische Frauenrunde: 3.12., 14.1., 28.1., 11.2., 19.30 Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Gabriele Lipski, Tel.: 03631 – 971 887

**R**epairCafé: Sa., 29.11., 6.12., 13.12., 20.12., 31.1., 15.00 – 18.00 Uhr, Weltladen (Kurze Meile) Kontakt: R. Neitzke, Tel.: 0173 – 355 6746

**S**eniorenkreis Blasii / Altendorf: 9.12., 13.1., 10.2., 14:00 Uhr, Gemeindehaus Blasii, Kontakt: Pfr. Peter Lipski, Tel.: 03631 – 981 644

**S**eniorenkreis Frauenberg: 3.12., 7.1., 4.2., 14.00 - 16.00 Uhr in der Kapelle des St. Jakob Haus, Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 984 168

**S**eniorenkreis Steinbrücken: 8.12., 12.1., 2.2., 14.00-16.00 Uhr bei Familie Wiegleb, Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 984 168

**T**hemen - Gesprächskreis für jüngere und junggebliebene Erwachsene: jeden letzten Donnerstag im Monat (im Dez. am 18.12.), 19.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus Frauenberg, Kontakt: Pfr. Büttner, Tel.: 984 168

### Für Jugendliche

**KONFIRMANDENTREFFEN**  
7. Kl. donnerstags, 17.30 Uhr  
Gemeindehaus Blasii

**KONFIRMANDENTREFFEN**  
8. Kl. donnerstags, 16.00 Uhr  
Gemeindehaus Frauenberg

**JUNGE GEMEINDE**  
donnerstags, ab 18:00 Uhr  
Gemeindehaus Altendorf

# Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

St. Blasii – Altendorf	St. Jacobi – Frauenberg / Steinbrücken
<p>Gemeindebüro  <b>Gemeindekoordinatorin</b> Christiane Neitzke            Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 981 640            Fax: 03631 – 981 641            Email: <a href="mailto:blasiigemeinde@web.de">blasiigemeinde@web.de</a>            Internet : <a href="http://www.blasiikirche-nordhausen.de">www.blasiikirche-nordhausen.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b>            Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr            Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Gemeindebüro            Gudrun Tischer            Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 984 168            Fax: 03631 – 476 662            Email: <a href="mailto:St.Jacobi-Frauenberg@web.de">St.Jacobi-Frauenberg@web.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b>            Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p>
<p><b>Vorsitzende des Gemeindegemeinderats</b>            Claudia Szkaley            Thomas-Mann-Str. 10, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 975 238</p>	<p><b>Vertrauensperson der Gehörlosen-            gemeinde Nordhausen</b>            Lothar Koch            Flickengasse 1, 99734 Nordhausen            mobil per SMS: 0152 – 046 468 16</p>
<p><b>Pfarrer</b>in Elisabeth Alpers – von Biela            Email: <a href="mailto:ealpers@gmx.de">ealpers@gmx.de</a>  <b>Pfarrer</b> Wolf – Johannes von Biela,            Gemeindehaus Altendorf, Wallrothstr. 26            Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423            Email: <a href="mailto:wj@vonbiela.de">wj@vonbiela.de</a></p> <p><b>Pfarrer</b> Peter Lipski            Gemeindehaus Blasii, Barfüßerstr. 2            Tel.: 03631 – 981 644            Email: <a href="mailto:blasiigemeinde@web.de">blasiigemeinde@web.de</a></p> <p><b>Gemeindepädagoge</b> Frank Tuschy            Tel.: 03631 – 988 340            Email: <a href="mailto:frank.tuschy@t-online.de">frank.tuschy@t-online.de</a></p> <p><b>Kantor</b> Michael Kremzow            Tel.: 03631 – 65 19 268            Email: <a href="mailto:michael.kremzow@web.de">michael.kremzow@web.de</a></p>	<p><b>Vorsitzender des Gemeindegemeinderats            Frauenberg</b>            Wilfried Jendricke,            Leimbacher Str. 8, 99734 Nordhausen,            Tel.: 0172 – 561 6418</p> <p><b>Vorsitzende des Gemeindegemeinderates            Steinbrücken</b>            Ute Bachmann            Zum Wolfental 10, 99734 Steinbrücken            Tel.: 03631 – 901 728</p> <p><b>Pfarrer</b> Friedemann Büttner,            (Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger,            Ansprechpartner für Studenten)            Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 984 168 / 476 661,            Fax: 03631 – 476 662            Email: <a href="mailto:friedemann.buettner@web.de">friedemann.buettner@web.de</a></p>
<p><b>Gemeindepädagogin</b> Martina Dirk, Tel.: 036338 – 61 575, Email: <a href="mailto:m.dirk@web.de">m.dirk@web.de</a></p>	
<p><b>Jugendreferent</b> Simon Roppel, Tel.: 03631 – 60 99 26, Email: <a href="mailto:simon.roppel@herzschlag.me">simon.roppel@herzschlag.me</a></p>	
<p><b>Superintendent</b> Andreas Schwarze, Tel.: 03631 – 6894 853, <a href="mailto:Andreas.Schwarze@ekmd.de">Andreas.Schwarze@ekmd.de</a></p>	
<b>Offene Kirche</b>	
<p>Die Blasiikirche ist täglich ab 12.00 Uhr            (nach dem Mittagsgebet / nach dem            Gottesdienst) bis Einbruch der Dunkelheit            geöffnet.</p>	 <p>„Offene Kirche und Radwege-Kirche“            Die Frauenbergkirche ist verlässlich            geöffnet: 1. April – 31. Oktober,            jeweils 10.00 – 16.00 Uhr</p>
Internet: <a href="http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de">www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</a>	